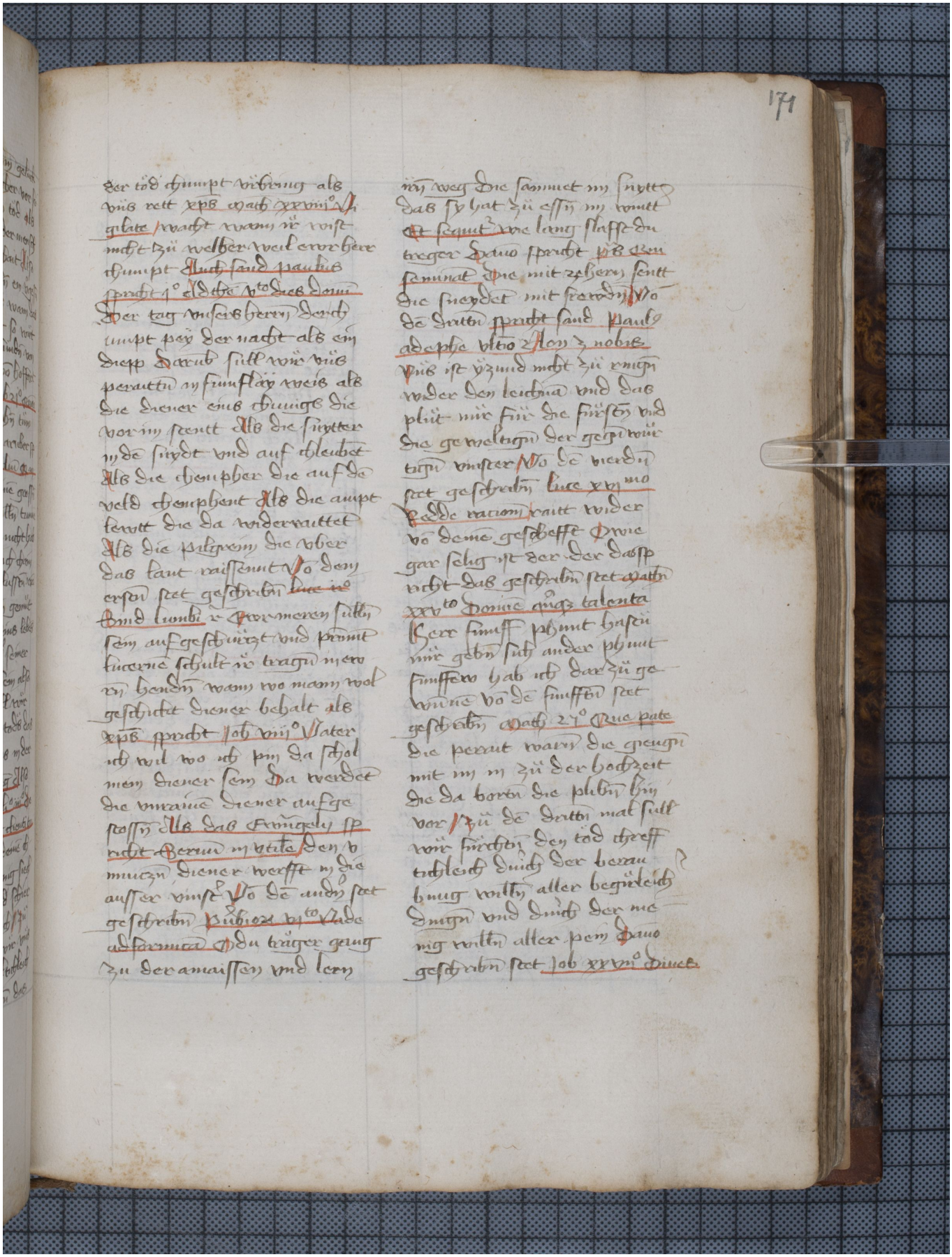
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



171

der tod chumpt vibrung als
vns rett xps ayab xxxvi°
gilate / wacht wann ir wist
nicht zu welcher weil er her
chumpt Auch sand paulus
spricht 1° ad the v^to Des dunn
der tag unsers herrn durch
umpt pey der nacht als ein
diepp Darum sull wir vns
perautten in fumfläy weis als
die diener ein chunigs die
vor im stentt Als die sinnter
in de sindt und auf chleubet
Als die chenpher die auf de
veld chenphent Als die aupt
leutt die da underruttet
Als die pilgrem die vber
das lant raissent / Vo dem
erstn stet geschriben Luce in
Amd lumbi v Gurmeren sullen
sein aufgeschürzt und prennt
lucerne schult ir tragen in ew
er handen wann wo mann wol
geschickt diener behalt als
xps spricht Joh viij° Vater
ich wil wo ich pin da schol
men diener sein Da werdet
die unzaine diener aufge
stossen Als das Evangely sp
richt Berum in vtita / den v
mutzn diener werfft in die
ausser vinst / Vo de andern stet
geschriben Rubrica xj^to Vade
ad formica / Du trager gang
zu der amaissen und lern
im weg die sammet im sinytt
das sy hat zu essen im wintt
Et sequt^r wie lang slaffst du
treger Dauo spricht vis dzu
sammat die mit zehern sentt
die sneydet mit sweren / Vo
de dritten spricht sand Paul
ad ephe vi^to 2 Non z nobis
vnis ist yzund nicht zu ringen
wider den leichna und das
plut nur fur die fursten und
die gewaltigen der gesti wur
tigen vinster / Vo de vierdn
stet geschriben Luce xxj^mo
Fadde rationem / rautt wider
vo deme geschefft / Wie
gar selig ist der der dasp
richt das geschriben stet matth
xxv^to Domine quinq talenta
Herr funff phunt hast
mir gebn sut ander phunt
funffew hab ich darzu ge
wunne vo de funffen stet
geschriben matth 24° Ecce pate
die perut warn die gewan
mit im in zu der hochzeit
die da boren die plibn hin
der / Zu de dritten mal sull
wir furchten den tod threff
tichleich durch der berau
bung weltn aller begirdeich
dungen und durch der me
ung weltn aller pen Dauo
geschriben stet Job xxxi° Dimet